

Projektreport

Kunde:	Druck- und Verlagsdienstleister für einen Unternehmensverbund im Finanzbereich
Branche:	Druck-/ Verlagswesen
Projekttitel:	MOKKA
Kurzinfo:	Ablösung eines host-basierenden Verwaltungsframeworks für Debitoren-/ Kreditkarten durch ein Browser basiertes J2EE-System auf einem Linux-Server

Technologien:

Java, J2EE, WebSphere Application Server, IBM Rational Application Developer, Visual Paradigm, DB2, Adobe Flex3

Laufzeit:

06/2007 bis heute

Der Dienstleister einer Verbandsgruppe von Finanz- und Kreditinstituten, welcher seinen Kunden unter anderem Druck- und Verlagsarbeiten anbietet, stand vor der Aufgabe, eine veraltete, host-basierende Software zur Verwaltung, Produktionssteuerung und Überwachung von Debitoren-/ Kreditkarten durch ein zeitgemäßes, J2EE-System auf Basis von Linux-Servern, zu ersetzen.

Kreditinstitute benötigten zur Ausgabe an Ihre Kunden Debitoren- und Kreditkarten. Diese Karten können auf vielfältige Weise an die individuellen Kundenwünsche angepasst werden. Karten können je nach Anforderung mit Chip oder ohne Chip, sowie durch Aufdruck von Logos oder Kundenfotos personalisiert produziert werden. Neben der reinen Produktion sind weitere Aufgaben nötig: Es müssen passende PIN-Listen generiert, TAN-Briefe gedruckt und dem Endkunden zugeschickt werden. Das bestehende host-basierende System des Dienstleisters entsprach nicht mehr den gegebenen Anforderungen an Benutzerfreundlichkeit und an eine moderne grafische Oberfläche. Der Dienstleister entschied sich deshalb für eine komplette Neuentwicklung der Software. Machold setzte diese gemäß den Kundenvorgaben um:

Grundlage der neuen Anwendung ist eine DB2-Datenbank, welche auf einer eigenen Hardware (Linux Server, Host oder Windows Plattform) getrennt von der eigentlichen Anwendung liegt. Die Software arbeitet auf einem WebSphere Application Server, welcher auf einem Cluster von Linux Servern betrieben wird. Das System wurde mit Hilfe von UMLDiagrammen modelliert. Ein eigens entwickelter Java Code Generator erstellt aus diesen die Java Interfaces, die Datenbankzugriffsklassen auf die DB2-Datenbank sowie die EJB Container (Enterprise JavaBeans). Eine neue browserbasierte grafische Benutzeroberfläche, auf Grundlage von Adobe Flex3, wurde entwickelt. Wichtige Teile der Oberfläche werden dabei zur Laufzeit aus XML-Beschreibungen dynamisch generiert.

Mitarbeiter von MACHOLD übernahmen im Projekt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben. Von der UML- und Datenbankmodellierung über das Design der Oberflächen mit Flex3 bis hin zur eigentlichen Entwicklung mit J2EE. Des Weiteren stimmte Machold mit Fachbereich und IT-Abteilung des Kunden die nach Fertigstellung des Systems anstehenden automatisierten Tests ab.

Branche:



Druck-/Verlagswesen

Projektreport

Die kompletten Verarbeitungsmodule zur Erzeugung der Kartenproduktionsdaten, der Erstellung von PIN-/TAN-Briefen, sowie der Anbindung von Sicherheitssystemen zur PIN Berechnung usw. wurden ebenfalls für die Anwendung neuentwickelt.

Die Mitarbeiter können nun jederzeit und an jedem, mit einem Browser und installiertem Adobe Flash-Player ausgestatteten Arbeitsplatz, durch eine moderne und sehr komfortable Oberfläche, Kartenprodukte konfigurieren, den automatischen Produktionsablauf der Karten und Zusatzdienstleistungen ständig überwachen und wenn notwendig, steuernd eingreifen.

Branche:



Druck-/Verlagswesen